

Vergleichende Tabelle der Jahresberichte von 6 Staaten aus verschiedenen Zeiten.

(Vgl. die Erläuterungen auf S. 153f.)

1. Preußen. Kgl. kath. Gymn. Glatz.	2. Baden. Großherzogl. Gymn. Lahr.	3. Bayern. Kgl. Gymnas. Erlangen.	4. Sachsen. Kgl. u. städt. Gymn. Bautzen.	5. Österreich. K. K. Staats-Gymn. Marburg (Steiermark).	6. Schweiz. ⁹⁾ Thurgauische Kantonsschule Frauenfeld.
<p>I. 1829 (nach 1824). Kl. 4^o. (S. 13—27).</p> <p>I. Lehrverfassung, S. 13—20.</p> <p>A. Übersicht der im verfloßenen Schuljahr vorgetragenen Lehrgegenstände (klassenweise, innerhalb dieser nach Gegenständen: a) Religion, b) Sprachen, c) Wissenschaften, d) technische Fertigkeiten) S. 13—20.</p> <p>B. <i>Privatlektüre</i> (Privatlektüre von Prima bis Tertia). C. <i>Instrumentalmusik-Übungen</i>. D. Gesang. — S. 20.</p> <p>II. Verordnungen der hohen Behörde (Griech. Lektüre, Empfehlungen von Büchern) S. 21.</p> <p>III. Das Äußere betreffend (Veränderungen im Lehrerkollegium, Bauten, Schülerzahl im ganzen und in den einzelnen Klassen), S. 22.</p> <p>IV. Apparatsvermehrung und andere Nachrichten. Gymnasienbibliothek (<i>Etat 75 Taler</i>): Angabe der wichtigsten der beschafften Werke; Jugendbibliothek; dgl.; andere Sammlungen, Geschenke, S. 22—24.</p> <p>(o. Nr.) Öffentliche Prüfung. Schlußfeier. S. 25—26. (Dgl.) Abiturienten: (Namen, Zeugnisnummern, Studium) (S. 27).</p>	<p style="text-align: center;">([Pro]-Gymn. u. höh. Bürgersch.): IV. 1863 (vor 1869). 8^o. (45 S.)</p> <p>I.] Personalstand (Lehrer nach der Anciennität mit Angabe der Ordinarate, auch Bezeichnung der Verwalter der einzelnen Sammlungen), S. 3—4.</p> <p>II.] Verwaltungsrat, S. 4.</p> <p>III.] Vorwort, S. 5—13, enthält: [1.] Veränderungen im Lehrerkollegium, S. 5—9. [2.] Verzeichnis der Ober-Quintaner²⁾ (Namen und Herkunft), die nach Unter-Sexta eines Lyzeums²⁾ promoviert wurden, mit Angabe derjenigen, die wirklich in ein solches eingetreten sind, sowie derer, die sich bestimmten Berufen zugewendet haben, S. 9. [3.] Stipendien. Schülerzahl im ganzen, S. 9—10. [4.] Verteilung der Schüler nach Klassen, Konfession, Wohnort, Abgang und Prüfung (summarische Tabelle), S. 11. [5.] Geschenke an die Bibliothek, das Naturalienkabinett, Münzkabinett und die Turnanstalt, S. 11—13.</p> <p>IV.] Übersicht dessen, was im Schuljahr gelehrt worden ist (Gymnasium und höhere Bürgerschule, nach Klassen von Prima bis Tertia des Gymnasiums, in der 4. Klasse der höh. Bürgerschule, von Unter-Quarta bis Ober-Quinta — innerhalb der einzelnen Klassen nach Gegenständen), S. 14—30.</p> <p>V.] Schülerverzeichnis, S. 31—40. Nach Klassen, innerhalb dieser alphabetisch (Name, Vorname, Alter nach Jahren und Monaten, Geburtsort und Stand des Vaters); bei jeder Klasse Angabe der durch Jahres- und Monatsprämien sowie durch Belohnungen ausgezeichneten Schüler.</p> <p>VI.] Programm der Prüfungen und der Schlußfeier (4 Tage), S. 41—43.</p> <p>VII.] Ankündigungen für das neue Schuljahr, insbesondere über die künftige Lektüre, S. 44—45.</p>	<p style="text-align: center;">VII. 1842 (vor 1854). 4^o. (S. 25—36).</p> <p>I.] Chronik, (Aufnahmepfahrungen, Veränderungen im Lehrerkollegium, Stipendien, Abiturientenprüfung — nur Gesamtzahl der Geprüften. Geschenke), S. 25.</p> <p>II.] Lehrerverzeichnis, S. 26.</p> <p>III.] Verzeichnis der Schüler nach ihren Fortgangspätzen: nach Klassen, Angabe der Zu- und Vornamen, des Alters nach Jahren und Monaten, Geburtsortes und Standes der Eltern. Bei jeder Klasse Angabe der Preise und Belohnungen und des behandelten Lehrstoffes, S. 27—36.</p>	<p style="text-align: center;">X. 1852 (nach 1846). 4^o. (13 S.)</p> <p>I.] Chronik, S. 1—2.</p> <p>II.] Behandelte Lehrgegenstände, klassenweise und innerhalb der Klassen nach Sprachen (A) und Wissenschaften (B) geordnet, mit Bezeichnung der Lehrbücher, der Stundenzahl und der betr. Lehrer, S. 2—5.</p> <p>III.] Allgemeine Bemerkungen. Besondere Einrichtungen, Prämien. Schülerzahl, zusammen und nach Klassen, Abiturienten und andere Abgehogene nur mit Namen aufgeführt. Konfirmanden, S. 9—10.</p> <p>IV.] Schulfeierlichkeiten. Schulprüfung, S. 11—13.</p>	<p style="text-align: center;">XIII. 1859 (nach 1849). gr. 8^o. (S. 25—52).</p> <p>I. Lehrverfassung, S. 25—36. A. Lehrgegenstände, Lehrbücher, Lehrer. a) Obligate Fächer (nach den Klassen von VIII—I), S. 25—34. b) Freie Fächer, S. 34. B. Tabellarische Übersicht über die Verteilung der obligaten Lehrgegenstände unter die Lehrer, S. 35—36.</p> <p>II. Vermehrung der Unterrichtsmittel (Geschenke und Ankauf), S. 37—39.</p> <p>III. Ergebnisse der Maturitätsprüfung (die Zugelassenen, Zurückgetretenen etc., der gewählte Beruf — zahlenmäßig, ohne Angabe von Namen, Alter etc.), S. 39.</p> <p>IV. Statistik des Gymnasiums: Lehrer und Schüler, Unterrichtssprache, Nationalitäten, Schulgeld, Stipendien, „Klassifikation“, Teilnahme an freien Fächern (Tabellarische Übersicht), S. 40—41.</p> <p>V. Übersichtstabelle sämtlicher am Schluß des Schuljahres vorhandenen Lehrmittel (Bibliothek, Physik, Chemie, Naturgeschichte, Geographie, Mathematik, Münzen), S. 42.</p> <p>VI. Unterstützungen mittelbarer Schüler (Beiträge der Einwohner), S. 44.</p> <p>VII. Verordnungen der Behörden, S. 44—46.</p> <p>VIII. Chronik, S. 46—49. Verzeichnis der Themata der freien deutschen Arbeiten in Klasse VII u. VIII, S. 50—52.</p>	<p style="text-align: center;">XVI. 1868. 4^o. (XXVII S.)</p> <p>I.] Übersicht der im Schuljahre behandelten Unterrichtsgegenstände (Stundenzahl, Lehrbücher, Lehrer): A. Allgemeine Fächer (Religion, Gesang, Turnen, militärische Übungen), S. III—V. B. Spezielle Fächer (nach Klassen und innerhalb dieser nach Gegenständen): I. Gymnasium, S. V—XI. II. Industrie-Abteilung, S. XI—XX. Freiklasse im Freihandzeichnen, S. XX. Instrumentalunterricht, S. XX.</p> <p>II.] Schülerverzeichnis: klassenweise, alphabetisch (Name, Vorname, Herkunft), S. XXI—XXIV. Veränderungen im Lehrerkollegium. Abiturienten (Name, Vorname, Herkunft, erwählter Beruf). Preisaufgabe. Auszüge. Schülerkonzert. Wohltäter, S. XXV—XXVII.</p>
<p style="text-align: center;">II. 1872 (zwischen 1866 und 1885). 4^o. (S. 19—40).</p> <p>A. Unterrichtsgegenstände.</p> <p>I. Allgemeine Lehrverfassung (S. 19—32). Behandelte Lehrpensen nach Klassen und innerhalb dieser nach Gegenständen — wie seit 1885, s. u. — S. 19—28. Lehrbücher. Bemerkung über die Konfession, S. 28; Kunstübungen und Fertigkeiten (Schönschreiben, Zeichnen, Gesang, Turnen), S. 28—29; Abiturientenaufgaben (deutsche und lat. Aufsätze und Mathematik), S. 29—30; Allgemeiner Lehrplan (Klassen und wöchentliche Stundenzahl, Tabelle — wie seit 1885 unter I 1), S. 30.</p> <p>II.] Verteilung der Lehrstunden und Ordinarate, Tabelle, wie seit 1885 unter I 2; S. 31—32.</p> <p>B. Verordnungen der hohen Behörden (19 Verfügungen mit Daten und kurzer Angabe des Inhalts), S. 33—34.</p> <p>C. Chronik (Lehrerwechsel, Schulferien, Abiturienten nur mit Angabe von Namen, Herkunft und Studium, Änderungen im Lehrplan, Gesundheitsverhältnisse, Wiederimpfung), S. 34—36.</p> <p>D. Statistische Übersicht.</p> <p>I. Frequenz (Gesamtzahl, Klassenstärke, Konfession, Heimat, Abgang; Angaben über den Besuch des mit dem Gymnasium verbundenen Konvikts), S. 37.</p> <p>II. Stand der Bibliotheken: Angabe der Zahl der Werke und Bände von Lehrer- und Schülerbibliothek, Aufzählung der Anschaffungen für beide (vollständig); Geschenke, S. 37—40.</p> <p>III. Naturhistorische und physikalische Sammlung, enthält über die Anschaffungen nur die Angabe, daß diese Sammlungen durch die zu Gebote stehenden Mittel entsprechend vermehrt wurden; dagegen werden die Geschenke mit Angabe der Geber einzeln aufgeführt, S. 40.</p> <p>IV. Die übrigen Sammlungen (nur Angabe, daß sie vermehrt wurden), S. 40. Kurze Ankündigung über das neue Schuljahr, S. 40.</p>	<p style="text-align: center;">V. 1882 (zwischen 1881 und 1882). 4^o. (12 S.)</p> <p>I. Chronik (Darin besonders: Lehrerkollegium, Schulgeld, Geschenke), S. 3—5.</p> <p>II. Behandelte Lehrstoff, nach Gegenständen und Klassen in Tabellenform, mit Angabe der Stundenzahl und der Lehrbücher, S. 6—7. Technische Fächer, S. 8.</p> <p>III. Verteilung des Unterrichts — Tabelle, S. 9.</p> <p>IV. Statistik. [a] Lehrpersonal. [b] Geprüfte Real-Untersukundaner (Name, Vorname, Alter nach Jahren und Monaten, Konfession), S. 10. [c] Übersicht der Schülerzahl (Bewegung in den einzelnen Klassen, auch mit Bezeichnung der Konfession), S. 11.</p> <p>V. Ordnung der Prüfungen, S. 11.</p> <p>VI. Bekanntmachung [für das neue Schuljahr], S. 12.</p>	<p style="text-align: center;">VIII. 1877 (nach 1874). gr. 8^o. (24 S.)</p> <p>I. Personalstand, S. 3—4.</p> <p>II. Durchgenommene Pensä. A. Ordentlicher Unterricht, nach Gegenständen und innerhalb dieser nach Klassen, S. 5—13. B. Außerordentliche Lehrgegenstände (darin auch Stenographie), S. 13—14.</p> <p>III. Verzeichnis der Schüler, alphabetisch nach Klassen, mit Angabe der Zu- und Vornamen, des Alters (Jahre und Monate), Geburtsortes, der Konfession, des Standes u. Wohnorts d. Eltern, S. 15—22.</p> <p>IV. Chronik: Schuljahr, Gesamtzahl der Schüler, Veränderungen im Lehrerkollegium, Erfolg der Absolutoralprüfung (Gesamtzahl der Bestandenen, Angabe des gewählten Berufs), kurze Ankündigung für das neue Schuljahr, S. 23—24.</p>	<p style="text-align: center;">XI. 1881 (nach 1877). 4^o. (21 S.)</p> <p>I. Personalverzeichnis: 1. Gymnasialkommission. 2. Lehrerkollegium, S. 1. 3. Schülerverzeichn. Name und Vorname, Geburtsort, Geburtsort, Stand des Vaters (klassenweise, nicht alphabetisch), S. 2—7.</p> <p>II. Übersicht des erteilten Unterrichts nach Klassen und innerhalb dieser nach Gegenständen. A. Sprachen und Wissenschaften (darin zum Schluß auch wendischer Unterricht), S. 7—11. B. Künste und Fertigkeiten, S. 11—12.</p> <p>III. Vermehrung der Lehrmittel: Geschenke und Anschaffungen (nur für die Lehrerbibliothek), S. 12—13.</p> <p>IV. Chronik. Veränderungen im Lehrerkollegium (mit biogr. Angaben). Schulferien, Krankheiten, Revisionen, Entlassung der Abiturienten, Prämien. Nekrologe (früherer Schüler). Verordnungen der Behörden, Lehrerwitwenkasse, S. 13—18.</p> <p>V. Statistik. Gesamtzahl der Schüler. Abgehogene (Angabe des Berufs). Maturitätsprüfung (Namen und Vornamen der Abiturienten, Geburtsort, -Ort, Zeit der Aufnahme, Zensur in Sitten und Wissenschaften). Gewählter Beruf u. Ort des künftigen Studiums, S. 18—20.</p> <p>VI. Ordnung der Schulfeierlichkeiten a) Mättigscher Gedächtnisaktus b) Öffentliche Prüfung, S. 20—21. Schlußbemerkung über Aufnahme neuer Schüler, S. 21.</p>	<p style="text-align: center;">XIV. 1876 (nach 1875). gr. 8^o. (S. 32—64).</p> <p>I. Personalstand, Fächer- und Stundenverteilung. A. Lehrer. B. Gymnasialdiener, S. 32—33.</p> <p>II. Schüler (Namen und Vornamen, alphabetisch nach Klassen, Aufzählung der „Vorzugsschüler“), S. 33—35.</p> <p>III. Lehrplan. A. Obligate Lehrgegenstände, tabellarisch, S. 36—39. B. Freie Lehrgegenstände (darunter Slowenisch, Französisch, steiermärkische Geschichte und Heimatkunde, Stenographie), S. 40—41. C. Lehr-, Hilfs- und Übungsbücher, S. 41—42. D. Themen. a) zu deutschen Aufsätzen, 5.—8. Klasse, S. 42—45. b) zu slowenischen Aufsätzen, dgl., S. 45—46.</p> <p>IV. Vermehrung der Lehrmittel. A. Bibliothek: a) Geschenke, S. 46—48; b) Ankauf, S. 48—50. Lesestunden. B—E. (Die anderen Sammlungen, darunter auch die Münzensammlung, mit Bezeichnung der Verwalter), S. 50—51.</p> <p>V. Unterstützung der Schüler (Beiträge der Einwohner) mit Rechnungsabschluß, S. 51—55.</p> <p>VI. Chronik. Schuljahr, Veränderungen im Lehrerkollegium, Feiern, Prüfungen, S. 55—58.</p> <p>VII. Erlässe der vorgesetzten Behörden, S. 58—59.</p> <p>VIII. Statistik: Lehrer (geistliche und weltliche), Schüler nach Klassen in bezug auf Schulgeld, Stipendien, Konfession, Nationalität, Lebensalter, Klassifikation²⁾, freie Gegenstände, Vaterland. Aufnahmewesen. Bibliotheksbeiträge, S. 60—62. Maturitätsprüfung, Themen (Deutsch, Lat., Griech., Slowenisch, Mathematik). Ergebnis der Prüfung, ohne Bezeichnung der Namen, doch mit Angabe des gewählten Berufes, S. 62—63.</p> <p>IX. Neues Schuljahr. Aufnahmebedingungen, S. 63—64.</p>	<p style="text-align: center;">XVII. 1906. 4^o. (49 S.)</p> <p>I.] Übersicht des im Schuljahre behandelten Lehrstoffes nach Klassen und innerhalb dieser nach Gegenständen, mit Angabe der Stundenzahl, der Lehrbücher u. der betr. Lehrer: A. Industrie-Abteilung. B. Gymnasialabteilung. C. Allgemeine Fächer (Nationalisch, Englisch, Stenographie, Zeichnen (Freikurs), Instrumentalmusik, militärische Übungen), S. 1—22.</p> <p>II.] Schülerverzeichnis [a] Alphabetisches Namenverzeichnis nach Klassen mit Bezeichnung von Vornamen und Wohnort der Eltern, S. 23—26. [b] Kurze statistische Übersicht, S. 27.</p> <p>III.] Schulbericht, S. 28—49. I. Aufsichtskommission, S. 28. II. Lehrerschaft, mit Bezeichnung von Art und Zahl ihrer Stunden, S. 28—32. III. Schülerschaft (Zahl und Herkunft; Abiturienten: Name, Vorname, Herkunft, erwählter Beruf. Konvikt. Dispensationen), S. 32—35. IV. Lehrplan und Lehrmittel (d. i. hier Schulbücher), S. 35—40. V. Erholungen und Festlichkeiten, S. 41—42. VI. Bauten, S. 42. VII. Geschenke, S. 42—46¹⁰⁾. VIII. Neuaufnahmen. Reglementarische Bestimmungen, S. 46—49. IX. Examen und Eröffnung des neuen Schuljahres, S. 49.</p>
<p style="text-align: center;">III. 1906¹⁾ (nach 1885). 4^o. (29 S.)</p> <p>I. Allgemeine Lehrverfassung.</p> <p>1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl (S. 3) — Tabelle.</p> <p>2. (a u. b) Verteilung der Lehrstunden und Ordinarate im Sommer- und Winterhalbjahr (S. 4—7). Tabelle.</p> <p>3. Übersicht über die durchgenommenen Lehrstoff¹⁾ nach Klassen von O. I bis VI und innerhalb dieser nach Gegenständen (einschl. der fakultativen) geordnet, mit Bezeichnung der Stundenzahl, der Lehrbücher und der betr. Lehrer; Angabe der deutschen Aufsätze in I und II, der Aufgaben für die Reifeprüfung (Deutsch, Mathematik und Naturwissenschaften). Dispensationen von Religionsunterricht, S. 8—18.</p> <p>[3a.] Fakultativer jüdischer Religionsunterricht.</p> <p>4. Technischer Unterricht, S. 18.</p> <p>5. Die beim Unterricht gebrauchten Lehrbücher, S. 19.</p> <p>II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden, S. 19—20.</p> <p>III. Geschichte der Anstalt im Berichtsjahre, S. 20—22.</p> <p>IV. Statistische Mitteilungen, S. 23—24.</p> <p>1. Schülerzahl und deren Veränderung (nach Schema).</p> <p>2. Religions- u. Heimatverhältnisse der Schüler (dgl.).</p> <p>3. Abiturienten (dgl.).</p> <p>V. Sammlungen von Lehrmitteln (Erläuterung der Anschaffungen und Geschenke), S. 25—26.</p> <p>VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern, S. 27.</p> <p>VII. Mitteilungen an die Schüler und an deren Eltern, S. 27—28.</p>	<p style="text-align: center;">(Gymnasium): VI. 1906 (nach 1904). 4^o. (21 S.)</p> <p>I. Zur Geschichte der Anstalt.</p> <p>1. Veränderungen im Lehrerkollegium, Inspektionen, Tod eines Schülers, S. 3.</p> <p>2. Schulferien, Auszüge, S. 3—4.</p> <p>3. Stipendien. Schulgeldderfreierungen und Schulgeld, S. 4.</p> <p>4. Geschenke für a) die Lehrerbibliothek, b) die Schülerbibliothek, c) die Naturaliensammlung u. den Unterricht, d) die biblioth. pauperum, e) die Schulräume, S. 4—6.</p> <p>5. Gesundheitszustand, S. 6.</p> <p>II. Durchgenommene Lehrpensä, nach Gegenständen und innerhalb dieser nach Klassen, S. 7—11. Fakultativer Unterricht (Hebräisch, Englisch, Stenographie), S. 11.</p> <p>b. Lehrbücher, S. 12.</p> <p>Verteilung des Unterrichts (Tabelle) S. 13.</p> <p>III. Statistik.</p> <p>1. Lehrpersonal (auch Angabe der Bibliothekare), S. 14.</p> <p>2. Verwaltungsbehörde, S. 14.</p> <p>3. Abiturienten (Name, Heimat, Alter, Religion, Berufsfach), S. 15.</p> <p>4. Übersicht der Schülerzahl (Tabelle) S. 16.</p> <p>5. Schülerverzeichnis, alphabetisch nach Klassen (nur Angabe der Namen und Vornamen unter Hervorhebung der Auswärtigen), S. 17—19.</p> <p>IV. Öffentliche Prüfungen. Schlußakt, S. 20.</p> <p>V. Bekanntmachung (neues Schuljahr, Aufnahmebedingungen, Schulgeld, Pensionen für Auswärtige durch Vermittlung des Direktors), S. 21.</p>	<p style="text-align: center;">IX. 1906 (nach 1891). gr. 8^o. (44 S.)</p> <p>I. Personalstand, S. 3—4.</p> <p>II. Lehrgegenstände.</p> <p>A. Pflichtfächer (Stundenzahl der einzelnen Gegenstände, Angabe der betr. Lehrer) nach Klassen²⁾. Unter „Deutsch“ bei den 3 obersten Klassen (VII—IX) Angabe der Themata der Haus- und Schulaufgaben, S. 5—19.</p> <p>B. Wahlfächer (darunter Italienisch, Stenographie u. Instrumentalmusik), S. 20—23.</p> <p>III. Schülerverzeichnis. [A.] Alphabetisch nach den einzelnen Klassen (Name, Vorname, Geburtszeit u. -Ort, Konfession, Stand und Wohnort der Eltern), S. 24—36.</p> <p>IV. [III.B.] Statistische Übersicht nach Konfession u. Heimat in den einzelnen Klassen, S. 37.</p> <p>V. [IV.] Chronik. 1. Schuljahr, 2. Veränderungen im Personalstand u. 3. Unterrichtsbetriebe, 4. Krankheiten, 5. Körperliche Ausbildung, 6. Ausstattung des Hauses, 7. Schulferien, 8. Absolutoralprüfung (Angabe der Namen und des gewählten Berufs), 9. Schluß des Schuljahres, S. 38—43.</p> <p>VI. [IV.10.] Bekanntgabe, das nächste Schuljahr betreffend, S. 44.</p>	<p style="text-align: center;">XII. 1906 (nach 1893). 4^o. (24 S.)</p> <p>I. Jahresbericht (Chronik), darin: Gesamtzahl der Schüler, Zahl der Neuaufgenommenen, die Aufzählung der Lehrer, Schulferien, Veränderung im Dezerat, Konfirmandenunterricht. Gemeinsame Abendmahlsfeier. Wohltäter, Klassenprüfungen. Künftige Reifeprüfung, Verordnungen der Behörden, Stand der Witwen- und Waisenkasse, S. 3—5.</p> <p>II. Unterrichtsübersicht nach Klassen und innerhalb dieser nach Gegenständen, darin zum Schluß auch Wendischer Unterricht⁴⁾, S. 5—11. A. Wissenschaftliche Fächer, S. 5—9. B. Technische Fächer, S. 10.</p> <p>III. Lehrmittel, Geschenke und Anschaffungen für sämtliche Sammlungen (nebst Angabe der Verwalter), S. 11—13⁵⁾.</p> <p>IV. Auszeichnungen u. Unterstützungen (der Schüler); A. Bücherprämien, S. 13—14. B. Stipendien, S. 14—15.</p> <p>V. Eingeführte Schulbücher, S. 15—17⁶⁾.</p> <p>VI. Totenschau (früherer Schüler), S. 17.</p> <p>VII. Schülerverzeichnis: Name, Vorname, Geburtsort u. -Tag, Stand des Vaters, Wohnort der Eltern — klassenweise, nicht alphabetisch, S. 18—23.</p> <p>VIII. Prüfungen. Reifeprüfung (Namen und Vornamen der Geprüften, Konfession, Alter nach Jahren, Zensur in Wissenschaften u. Beiträgen, Beruf) und Klassenprüfungen, S. 23—24. Schlußfeier, S. 24.</p>	<p style="text-align: center;">XV. 1906. gr. 8^o. (S. 97—125).</p> <p>I. Personalstand, Fächer- und Stundenverteilung. A. Lehrkörper. B. Diener, S. 97—98.</p> <p>II. Schülerverzeichnis (Namen und Vornamen, alphabetisch nach Klassen, ohne Hervorhebung der „Vorzugsschüler“), S. 98—100.</p> <p>III. Lehrplan. A. Obligate Lehrgegenstände, tabellarisch, S. 101—104. B. Unterrichtsprache, S. 105. C. Freie Lehrgegenstände, S. 105. D. Lehr-, Hilfs- und Übungsbücher, S. 105—106. E. Themen (wie unter XIV) (1876), S. 106—108. F. Privatlektüre der Klassen V—VIII (Lateinisch u. Griechisch), S. 108—110.</p> <p>IV. Vermehrung der Lehrmittel (wie unter XIV) (1876), doch sind hinzugekommen: Schülerbibliothek, historisch-geograph. u. archäolog. Sammlung, Sammlung für Zeichenunterricht, S. 110—112.</p> <p>V. Unterstützung der Schüler und Rechnungsabschluß, wie unter XIV (1876), S. 112—115.</p> <p>VI. Förderung der körperlichen Ausbildung der Schüler, S. 115—116.</p> <p>VII. Erlässe der vorgesetzten Behörden, S. 116.</p> <p>VIII. Chronik. a) Veränderungen im Lehrkörper, S. 116—117. b) Die wichtigsten sonstigen Vorkommnisse, S. 117—118.</p> <p>IX. Statistik der Schüler: 1. Zahl, 2. Vaterland, 3. Muttersprache, 4. Bekenntnis, 5. Lebensalter, 6. nach d. Wohnorte d. Eltern, 7. Klassifikation²⁾, 8. Geldleistungen der Schüler, 9. Besuch in relat.-obligaten u. nicht obligaten Gegenständen, 10. Stipendien, S. 119—121.</p> <p>X. Maturitätsprüfung, Themen: Deutsch, Deutsch-Lat., Lat.-Deutsch, Griechisch-Deutsch, Aus d. Slowenischen (für Slowenen) Mathematik. Aufzählung der für reif Erklärten (Name u. Vorname, Geburtsort, Vaterland, Lebensalter nach Jahren, Dauer der Gymnasialstudien, gewählter Beruf), S. 122—123.</p> <p>XI. Aufnahme der Schüler für das neue Schuljahr, S. 124—125 (Slowenische Notiz auf dem letzten Blatte).</p>	<p style="text-align: center;">XVIII. 1906. 4^o. (S. 1—125).</p> <p>I.] Übersicht der im Schuljahre behandelten Unterrichtsgegenstände (Stundenzahl, Lehrbücher, Lehrer): A. Allgemeine Fächer (Religion, Gesang, Turnen, militärische Übungen), S. III—V. B. Spezielle Fächer (nach Klassen und innerhalb dieser nach Gegenständen): I. Gymnasium, S. V—XI. II. Industrie-Abteilung, S. XI—XX. Freiklasse im Freihandzeichnen, S. XX. Instrumentalunterricht, S. XX.</p> <p>II.] Schülerverzeichnis: klassenweise, alphabetisch (Name, Vorname, Herkunft), S. XXI—XXIV. Veränderungen im Lehrerkollegium. Abiturienten (Name, Vorname, Herkunft, erwählter Beruf). Preisaufgabe. Auszüge. Schülerkonzert. Wohltäter, S. XXV—XXVII.</p>

²⁾ Die Bezeichnung „Ober-Quintaner“ entspricht etwa der heutigen „Ober-Sekundaner“; die 7 Klassen des damaligen „Gymnasiums“, wie früher die Bezeichnung der Anstalten mit 7 Jahreskursen in Baden lautete (gegenüber den „Lyzeen“ mit 9 Jahreskursen), wurden — von unten nach oben — bezeichnet mit: Prima, Sekunda, Tertia, Unter-Quarta, Ober-Quarta, Unter-Quinta, Ober-Quinta. Seit 1872 sind auch in Baden die preußischen Bezeichnungen durchgeführt.

³⁾ Die Anordnung ist hier verschieden; manche Berichte beginnen mit Klasse IX und gehen bis I hinab, andere verfahren umgekehrt.

⁴⁾ Dieser Unterricht ist eine Besonderheit des Bautzener Gymnasiums.
⁵⁾ Der Bericht darüber ist nicht obligatorisch, aber üblich geworden, fehlt jedoch bei einigen Vollanstalten und bei vielen Realschulen, deren Berichte auch im ganzen einfacher gehalten sind.
⁶⁾ Nicht obligatorisch.
⁷⁾ Über diese in Deutschland ungewöhnliche Bezeichnung vgl. v. Marenzeller I 1 S. LIV f. (Organisationsentwurf § 76).

⁸⁾ Seit 1862 tritt hier ein alphabetisches Schülerverzeichnis nach Klassen hinzu, z. T. unter Hervorhebung der „Vorzugsschüler“; vgl. v. Marenzeller, a. a. O. S. LV Abs. 4 und o. S. 160.

⁹⁾ Die Verhältnisse der höheren Schulen zeigen hier in den einzelnen Kantonen die größten Verschiedenheiten. Von einer allgemeinen Regelung kann nicht gesprochen werden. Dem entspricht der Inhalt der Jahresberichte. Doch sollten auch hier wenigstens einige Beispiele gegeben werden, um einen gewissen Vergleich mit denen anderer Staaten zu ermöglichen. Von 1907 ab werden die Berichte z. T. ein anderes Aussehen haben; vgl. o. S. 108, Nr. C.
¹⁰⁾ Einige Anstalten verzeichnen auch etwaßmäßige Vermehrung der Bibliothek, z. B. Aarau, Burgdorf, Solothurn.

¹⁾ Entsprechend den Bestimmungen vom 7. Jan. 1885 (Bibliogr. Abt. 2, Nr. XL1; vgl. o. S. 98 Anm. 1).
²⁾ Diese Übersicht darf unter bestimmten Voraussetzungen fehlen, s. o. S. 155, Anm. 1.